

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** PROXIS PLUS

**Produktcode:** 1325

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** Hochaktiver Sanitärreiniger. Grundreiniger mit hoher Schmutzlösekraft. PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:** ABACUS Chemiegesellschaft mbH

Ernst-Reuter-Str. 24

D - 51427 Bergisch Gladbach

Deutschland

**Tel:** +49 (0)22 04 - 20 16-0

**Fax:** +49 (0)22 04 - 20 16-16

**Email:** info@abacus-chemie.de

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon:** +49 (0)551 - 19 240 - Giftnotrufzentrale Göttingen

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):** Skin Corr. 1A: H314; Aquatic Chronic 3: H412; -: EUH208

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Enthält D-Limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** \* H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
EUH208: Enthält D-Limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Gefahrenpiktogramme:** \* GHS05: Ätzwirkung



**Signalwörter:** \* Gefahr

**Sicherheitshinweise:** \* P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P260: Nebel nicht einatmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

PROXIS PLUS

Seite: 2

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen .

P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/VPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

PHOSPHORSÄURE (100 %) - Registrierte Nr. REACH: 01-2119485924-24-0001

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
231-633-2	7664-38-2	-	Met. Corr. 1: H290; Skin Corr. 1B: H314; Acute Tox. 4: H302	10-30%

ZITRONENSÄURE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457026-42-0000

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
201-069-1	5949-29-1	-	Eye Irrit. 2: H319	1-10%

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (7-14 EO) - Registrierte Nr. REACH: ENTFÄLLT; POLYMER

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	9043-30-5	-	Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318	1-10%

SULFAMIDSÄURE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119488633-28-0000

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
226-218-8	5329-14-6	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 3: H412	1-10%

TALGTRIMETHYLAMMONIUMCHLORID - Registrierte Nr. REACH: 01-2119970170-45

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
232-447-4	8030-78-2	-	Acute Tox. 4: H302; Acute Tox. 3: H311; Skin Corr. 1C: H314; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410	<1%

ETHOXYLIERTES ALKYLAMIN

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
POLYMER	61791-14-8	-	Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319; Aquatic Acute 1: H400	<1%

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PROXIS PLUS

Seite: 3

D-LIMONENE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119529223-47-0000

227-813-5	5989-27-5	-	Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410	<1%
-----------	-----------	---	---	-----

ETHOXYLIERTES ALKYLAMIN. PROPYLAMIN

-	-	-	Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1A: H314; Eye Dam. 1: H318; Aquatic Acute 1: H400	<1%
---	---	---	--	-----

**Enthält:** < 5 % amphotere Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, < 5 % kationische Tenside, Farbstoffe, D-Limonene, Citral, Linalool, Duftstoffe.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

**Augenkontakt:** \* Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Auch unter den Augenlidern ausspülen. Kontaktlinsen wenn möglich entfernen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** \* Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. **ASPIRATIONSGEFAHR!** Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produkts zu verhindern.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** \* Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann Hautausschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann schwere Verätzungen bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Reizung und Schmerzen können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PROXIS PLUS

Seite: 4

**Verschlucken:** \* Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. **ASPIRATIONSGEFAHR!** Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Die unfallgeschädigte Person könnte Vergiftungserscheinungen aufweisen. Krämpfe können auftreten. Mögliche Bewußtlosigkeit.

**Einatmen:** Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. Mindestens 24 Stunden lang ärztlich beaufsichtigen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Wassersprühstrahl. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver. Aus Sicherheitsgründen keinen starken Wasserstrahl verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Sämtliche unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) entfernen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PROXIS PLUS

Seite: 5

umladen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten!

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** \* Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Vor Frost schützen. Lagerklasse: 8 B (Nicht brennbare ätzende Stoffe)

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwerte:** Nicht verfügbar.

### DNEL/PNEC

#### Gefährliche Bestandteile:

#### D-LIMONENE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	4.44.mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	4.44.mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	8.89 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	7.78 mg/m <sup>3</sup>	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	31.1 mg / m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	0.261.mg/kg dw	-	-

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PROXIS PLUS

Seite: 6

PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	2.1 mg/l	-	-
PNEC	Süßwasser	0.0054 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.00054 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	1.3 mg/kg dw	-	-
PNEC	Meeressedimente	0.13 mg/kg dw	-	-

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

**Atemschutz:** \* Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz:** \* Undurchlässige Handschuhe. Handschuhe (säurebeständig). Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Butylkautschuk (0,33-0,5 mm) . Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung. Säurebeständige Schutzkleidung.

**Umweltwirkungen:** Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Orange

**Geruch:** nach Orange

**Verdunstungszahl:** Vernachlässigbar

**Brandfördernd:** Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

**Löslichkeit in Wasser:** Beliebig mischbar

**Auch löslich in:** \* Nicht verfügbar.

**Viskosität:** \* Nicht viskos

**Siedepunkt / -bereich °C:** ca. 100 °C

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** Nicht verfügbar.

**Explosionsgrenzen %: untere:** Nicht zutreffend.

**obere:** Nicht zutreffend.

**Flammpunkt °C:** >61°C

**Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:** Nicht verfügbar.

**Zündtemperatur °C:** Nicht zutreffend.

**Dampfdruck:** Nicht verfügbar.

**Relative Dichte:** 1,165 g/ml

**pH:** 1,5

**VOC g/l:** 0,001

### 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht zutreffend.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PROXIS PLUS

Seite: 7

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** \* Stabil unter Normalbedingungen. frostempfindlich

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** \* Hitze. Vor Frost schützen ! Heiße Flächen. Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** \* Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

#### PHOSPHORSÄURE (100 %)

DERMAL	RBT	LD50	2740	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	1530	mg/kg

#### ZITRONENSÄURE

ORL	RAT	LD50	11700	mg/kg
-----	-----	------	-------	-------

#### ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (7-14 EO)

DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	500	mg/kg

#### SULFAMIDSÄURE

IPR	RAT	LDLO	100	mg/kg
ORL	MUS	LD50	1312	mg/kg
ORL	RAT	LD50	3160	mg/kg

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PROXIS PLUS

Seite: 8

## TALGTRIMETHYLAMMONIUMCHLORID

DERMAL	RBT	LD50	>200	mg/kg
ORL	RAT	LD50	>300	mg/kg

## D-LIMONENE

ORAL	MUS	LD50	5600	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	4400	mg/kg
SCU	MUS	LD50	3170	mg/kg

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** \* Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann schwere Verätzungen bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Reizung und Schmerzen können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** \* Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. **ASPIRATIONSGEFAHR!** Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Die unfallgeschädigte Person könnte Vergiftungserscheinungen aufweisen. Krämpfe können auftreten. Mögliche Bewußtlosigkeit.

**Einatmen:** Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Gefährliche Bestandteile:

#### ZITRONENSÄURE

Daphnia magna	72H EC50	120	mg/l
GOLDFISH	48H LC50	440-706	mg/l

[Fort.]



# SICHERHEITSDATENBLATT

PROXIS PLUS

Seite: 9

## ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (7-14 EO)

Cyprinus capio	96H LC50	>10	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	>10	mg/l
Daphnia magna	NOEC	>2,48	mg/l
Desmodesmus suspicatus	72H EC50	>10	mg/l

## TALGTRIMETHYLAMMONIUMCHLORID

ALGAE	72H EC50	>0,01	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	>0,01	mg/l
Oncorhynchus mykiss	96H LC50	>0,1	mg/l

## D-LIMONENE

OECD 301 D	-	leicht biologisch ab	-
Daohnia magna	48H EC50	0,48	mg/l
Pimephales promelas	96H LC50	0,7	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Verwertungsverfahren:** Nach der Neutralisation können Produktreste in das Abwasser geführt werden.

**Verpackungsentsorgung:** Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen. Verpackungsentsorgung über DSD (Duales System Deutschland) Mit Wasser reinigen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PROXIS PLUS

Seite: 10

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: \* UN1760

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: \* ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(PHOSPHORSÄURE)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: \* 8

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: \* III

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 3

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** \* Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

PROXIS PLUS

Seite: 11

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschlussklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Die Angaben beziehen sich nur auf das reine Produkt. Wird das Produkt mit anderen Materialien gemischt, so sind die Angaben ggf. nicht mehr zutreffend. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.